

Volksbank Kassel Göttingen

Volksbank trotz schwacher Konjunktur

- **Grundsolide Bilanz**
- **Wertpapiergeschäft auf Allzeithoch**
- **Erfreuliches Kreditneugeschäft**
- **Eigenkapitalbasis ausgebaut**

Kassel, 27.05.2026

Im Rahmen der Vertreterversammlung im Kongress Palais Kassel konnte der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Kassel Göttingen, Wolfgang Osse, gemeinsam mit seinem Vorstandsteam mit Kerstin Orth, Hans-Christian Reuß, Thorsten Schartel und Volker Stern den Vertreterinnen und Vertretern der 51.900 Genossenschaftsmitglieder erfolgreiche Bilanzzahlen vermelden.

Privat- und Firmenkunden vertrauen der Bank

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland gestaltet sich aktuell vor den bekannten Herausforderungen wie Energiekrise, den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten als herausfordernd. Erfreulich robust zeigt sich dagegen der hiesige Mittelstand. Dies spiegelt sich auch in den guten Ergebnissen der Genossenschaftsbank wider. Wolfgang Osse: „Wir sind unseren Privat- und Firmenkunden sehr dankbar, dass sie uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr ihr Vertrauen geschenkt haben. Ohne dieses große Vertrauen wären die sehr guten Ergebnisse nicht möglich gewesen.“

Erfreuliche Entwicklung im Kreditneugeschäft

Mit einem Neukreditvolumen von 520 Millionen Euro konnte die Genossenschaftsbank das gute Vorjahresergebnis um über elf Prozent steigern. Positive Impulse verzeichnete das Institut sowohl bei ihren Privat- als auch Firmenkunden. Insbesondere Investitionen mit Schwerpunkt energetische Sanierungen waren besonders nachgefragt. Der Gesamtbestand an Immobilienfinanzierungen stieg um 64,8 Millionen Euro (+4,2 Prozent) auf 1,62 Milliarden Euro. Einen deutlichen Mehrwert für ihre Kunden stellte die eigene Bankdienstleistung „Energieberatung und Sanierungsfahrplan“ dar, die stark nachgefragt wurde.

Aber auch im gewerblichen Bereich konnte die Bank aufgrund Investitionen in erneuerbare Energien und Infrastrukturmaßnahmen erfreuliche Zuwächse in Höhe von 4,6 Prozent auf 565 Millionen Euro verzeichnen.

Wolfgang Osse: „Die Investitionen in die zusätzliche Qualifizierung unserer Baufinanzierungsberaterinnen und -Berater zahlen sich aus. Denn heute geht es um viel mehr als nur um den reinen Verkauf von Krediten. Der Beratungsbedarf ist hoch. Deshalb informieren wir unsere Kunden umfänglich zu den Themen Fördermittel, Modernisierung, energetische Sanierung bis hin zu einer professionellen Energieberatung.“

„StepOne“ für erfolgreiche Unternehmensnachfolge und -Übergabe

Das Thema Unternehmensnachfolge bzw. -Übergabe gewinnt angesichts des demografischen Wandels immer stärker an Bedeutung. Mit ihrer „StepOne“-Initiative bietet die Genossenschaftsbank Gründerinnen und Gründern die Chance, bei ihrer Existenzgründung vom genossenschaftlichen Netzwerk zu profitieren. Osse: „Aber auch persönlich stehen unsere Firmenkundenberater beratend zur Seite.“

Einlagengeschäft und Kundenanlagevolumen: Rekordniveau leicht ausgebaut

Das Rekordergebnis aus dem Vorjahr konnte die Bank halten bzw. sogar noch um 2,8 Millionen Euro auf 2,92 Milliarden Euro leicht ausbauen. Das gesamte Kundenanlagevolumen inklusive Verbundpartner stieg um 172 Millionen Euro (+3,6 Prozent) auf 4,95 Milliarden Euro – ein neuer Höchstwert. Dazu Wolfgang Osse: „Diese Entwicklung zeigt deutlich, wie sehr unsere Kunden die hohe Beratungsqualität schätzen.“ Zuwächse verzeichnet Bank sowohl bei kurzfristig verfügbaren Tagesgeldern als auch bei Sparbriefen.

Fonds und Zertifikaten: Marktposition weiter gefestigt

Neben Rentenfonds waren Zertifikate bei den Kunden sehr beliebt. Das gute Vorjahresergebnis konnte die Bank um 7,9 Prozent auf 111 Millionen Euro steigern. Das außerbilanzielle Kundenanlagevolumen stieg um erfreuliche 9,1 Prozent (+169 Millionen Euro) auf jetzt erstmals über zwei Milliarden Euro (2,02 Milliarden Euro). Osse: „Der Wunsch unserer Kunden nach Sicherheit und kompetenter Vermögensberatung wächst ständig. Wir stimmen die Strategie eng mit unseren Kunden ab und bieten darüber hinaus eine professionelle Vermögensverwaltung, so dass sie Zeit haben, sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren.“

Gestiegenes Zins- und Provisionsergebnis

Das Provisionsergebnis konnte auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten und leicht, um 0,6 Prozent auf 25,3 Millionen Euro, gesteigert werden. Vor allem die Erträge aus dem Wertpapier- und Depotgeschäft haben dazu beigetragen. Sie stiegen auf das neue Allzeithoch von 10,2 Millionen Euro (+5,6 Prozent).

Auch das Zinsergebnis konnte die Bank ausbauen, um 4,5 Prozent auf 64,2 Millionen Euro.

Starke Eigenkapitalbasis bereit für weiteres Kreditwachstum

Nachdem das Eigenkapital im Vorjahr erstmals mit 408 Millionen Euro die 400-Millionen-Euro-Marke überschritten hatte, verzeichnet die Genossenschaftsbank nun mit rund 428 Millionen Euro eine grundsolide Basis für weiteres Kreditwachstum und solide Weiterentwicklung des Bankgeschäftes.

Betriebsaufwendungen im Plan – Bilanzgewinn auf Vorjahresniveau

Die Aufwendungen für den operativen Geschäftsbetrieb lagen mit 57,9 Millionen Euro leicht über Vorjahresniveau (+3,1 Prozent) und damit im Plan. Ursächlich hierfür waren gestiegene Tariflöhne sowie Investitionen in Qualifizierung, Mobilität und Altersvorsorge der Mitarbeitenden. Hinzu kommen zusätzliche Aufwendungen für Instandhaltungen und IT.

Betriebsergebnis gesteigert – vier Prozent Dividende für Mitglieder

Nach Abzug von Steuern, der Dotierung von Rücklagen und Reserven, wird ein Bilanzgewinn von 3,6 Millionen Euro und damit leicht über Vorjahresniveau ausgewiesen. Die Vertreterversammlung stimmte dem Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand zu, den Mitgliedern eine Dividende in Höhe von vier Prozent auszuschütten. Dazu der Vorstandsvorsitzende: „Damit liegen wir besser als die im Bundesschnitt liegenden Renditen. Gleichzeitig ist damit die Basis geschaffen, um auch künftig Wachstum und Entwicklung unserer Bank zu gewährleisten.“

Gesellschaftliches Engagement in der Region

Im Jahr 2025 hat die Bank im gesamten Geschäftsgebiet über 200 gemeinnützige Vereine und Institutionen mit rund 545.000 Euro gefördert. Dabei dienten fast 90 Prozent der Spenden den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Wahlen zum Aufsichtsrat

Die zur Wiederwahl stehenden Aufsichtsratsmitglieder Dirk Molthan, Christian Müller und Hartwig Pietzcker wurden von der Vertreterversammlung wiedergewählt. In der sich anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Claus Winnekecht als Vorsitzender des Aufsichtsrates bestätigt.

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Namen des gesamten Vorstandes dankte Wolfgang Osse allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr engagierte Zusammenarbeit und die herausragenden Leistungen.

6.649 Zeichen

GESCHÄFTSJAHR 2025 - Volksbank Kassel Göttingen eG (31.12.2025)

	2025*	2024*	VÄ in %*
Bilanzsumme	3,56 Mrd. €	3,55 Mrd. €	+0,30%
Kundeneinlagen inkl. IHS	2,92 Mrd. €	2,92 Mrd. €	+0,10%
Kredite	2,15 Mrd. €	2,06 Mrd. €	+4,40%
Zinsüberschuss	64,2 Mio. €	61,5 Mio. €	+4,50%
Provisionsüberschuss	25,3 Mio. €	25,1 Mio. €	+0,60%
Verwaltungsaufwand (operativ)	57,9 Mio. €	56,1 Mio. €	+3,10%
Bilanzgewinn	3,59 Mio. €	3,57 Mio. €	+0,60%
Mitglieder (Eigentümer)	51.900	52.340	-0,80%
Filialen (personenbesetzt per Dezember 2025)	20	20	
SB-Filialen (Stand Dezember 2025)	10	13	
Mitarbeiter	483	477	
bilanzielles Eigenkapital	427,83 Mio. €	408,02 Mio.€	+4,90%

* = Rundungsdifferenzen